

HGG

Historische Gesellschaft von Graubünden
Società Storica dei Grigioni
Societad Istorica Grischuna

Dienstag, 28. Januar 2014, 20:00 Uhr, Rätisches Museum Chur

Der «Jägermord» im Nenzinger Himmel

Vortrag von Univ.-Doz. Dr. iur. **Peter Bussjäger**, Forschungsbeauftragter des Liechtenstein-Instituts in Bendern FL, und **Thomas Gamon**, Archivar der Marktgemeinde Nenzing A

Am 26. September 1913 ereignete sich im Nenzinger Himmel – einer Alp im Gamperdonatal – eine tragische Begegnung zwischen zwei Prättigauer Wilderern und zwei Jägern aus Nenzing. Der 29-jährige Jagdaufseher Josef Heingärtner wurde durch Schüsse von Johann Hartmann getötet und Felix Schneeberger schwerst verletzt. Die beiden Täter, Hartmann und sein Kollege Jakob Ehret, flohen über die Grenze zurück ins Prättigau, wo sie später festgenommen wurden.



Johann Hartmann



Jakob Ehret

Der Vorfall löste auf beiden Seiten der Grenze grosses Aufsehen und Entsetzen aus. Zwar hatten Bündner Jäger immer wieder verbotenerweise im Nenzinger Himmel gejagt und dadurch manchen Konflikt heraufbeschworen – aber zu einer so schweren Tat war es noch nie gekommen. Bis heute ist diese Geschichte unvergessen geblieben.

Der Kriminalprozess fand 1914 in Chur statt. Dr. Peter Bussjäger und Gemeindearchivar Thomas Gamon haben nun erstmals aus den Churer Gerichtsakten den genauen Tathergang rekonstruiert. In ihrem Vortrag erzählen sie von den Ereignissen jenes sonnigen Tages im Herbst 1913 und erläutern die Hintergründe des Geschehens.